



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

201 (25.7.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-409028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-409028)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer Neues Tageblatt

152. Jahrgang — Nummer 201

Freitag, 25. Juli 1941

Verlag, Schillerstraße 10, 6800 Mannheim, 1. Telefon: 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Anbeschränkte Dienstzeit für die USA-Armee!

Schwerste Wirkungen unserer Luftangriffe auf die Sowjethauptstadt

„Die Sicherheit der USA gefährdet“

Ein Antrag des Washingtoner Kriegeministeriums - Skrupellose offizielle Panikmache

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Washington, 24. Juli. Das Kriegeministerium hat nunmehr dem Willkürherrschaft des amerikanischen Senats einen formellen Gegenstand zur Verlängerung der Dienstzeit im Meer zugeleitet. Nach dem Einleitungsbescheid der Befehlshaber ist der Ausbruch andrücklich zu wünschen, das nationale Interesse und die Sicherheit der Vereinigten Staaten durch die Verletzung der internationalen Vase (Sporter-Verbot)...

Wichtigste lehnte der amerikanische Generalstab einen Vorschlag des republikanischen Senators Tamm, die Dienstzeit nicht auf unbegrenzte Zeit, sondern nur

nächst nur auf vier Monate verlängern, ab. In der Begründung wird gesagt, die Armee werde auf einer unbegrenzten Dienstzeit infolge der internationalen Vase bestehen. Alle Dienstverpflichtungen müssten befristet werden, damit das Kriegeministerium die größtmögliche Bewegungsfreiheit habe.

Blätter wie „Chicago Tribune“ und „New York Daily News“ legen ihren Forderungen diese Vase entgegen und gegen die Kriegspolitik der Regierung im allgemeinen vor.

Nach einem Bericht der „Associated Press“ bereitet die amerikanische Regierung ein Gesetz vor, das alle Rekruten des Auslandes der Wehr unterwirft.

Der Sohn Stalins in deutscher Hand



Nachdem Jakob Stalin sich ergeben hatte, erwartet er auf einem Feldflugplatz den Abtransport zu seiner Vernehmung. (W. Schmidt, Presse-Staffel, M.)

Japans Weg

Mannheim, 24. Juli.

Die japanische Kabinettsbildung hat begrifflicherweise in London und in Washington gleichzeitigen lebhaftesten Interesse gefunden. Das Aussehen der Kabinetsmitglieder durch die Verlegung der zurückgetretenen Minister durch Wladimir von Wang haben zu Kombinationen aller Art reichlich Anlass. Die Frage, was die japanische Kabinettsbildung zu bedeuten hätte und wozu sie führen würde, beherrschte seitwärts das ganze Bild der englischen und amerikanischen Presse. Im wesentlichen zeigte sich die Diskussion dabei auf eine Frage an: was für eine Politik würde er der Mann des Dreierpakt oder des Moskauer Freundschaftspakt sein? In sein Absehn ein Hinweis auf eine beginnende Abkehr Japans vom Dreierpakt oder auf einen erneuten Anschluss an die europäischen Lebensmächte im Sinne ihrer antikomunistischen Politik? Würde Japan weiter in seiner erwartenden Rolle bleiben oder würde es gegen die Sowjetunion und die demokratischen Mächte aktiv werden?

Die Antwort auf die erregten Fragen gab der japanische Premierminister Kuniida Doppo, der zum drittenmal die Kabinettsbildung übernommen hatte. Sie war ebenso einfach wie misslegend. Doppo erklärte, daß Japan seinen bisherigen politischen, nach dem Dreierpakt ausgerichtetem Kurs weiterverfolgen würde und die Kabinettsbildung nichts anderes als eine Konzentration der nationalen Kräfte für eine Intensivierung dieses Kurses bedeute. Damit war zwar nicht alle Neugier der Londoner und Washingtoner Fragesteller still, aber eines war jedenfalls festgestellt: die in London und in Washington dem japanischen Kabinettswechsel zugehenden Gerüchte über eine Abkehr Japans von den Mächten des Dreierpakt und um einen neuen Kurs Japans an die demokratischen Mächte, hat sich nicht erfüllt. Diese Hoffnung war nicht nur eine Spekulation der öffentlichen Meinung in den beiden demokratischen Staaten, sie spiegelt sich vielmehr sehr deutlich in der offiziellen Regierungspolitik. Niemand anderes als der Unterstaatssekretär im Washingtoner Außenministerium, der als Sprecher der Roosevelt'schen Außenpolitik geltend gemacht, die Vereinigten Staaten sollten mit Japan in bessere Beziehungen zu kommen und seien bereit, das ihre dazu zu tun.

In Tokio wählte man freilich sehr heftig, was man von solchen Freundschaften zu halten hatte. Das Washingtoner Spiel mit den verstellten Rollen war in der Tat, was man von solchen Freundschaften zu halten hatte. Das Washingtoner Spiel mit den verstellten Rollen war in der Tat, was man von solchen Freundschaften zu halten hatte.

Diese amerikanischen Aktionen auf der einen Seite des Pazifik wurden von englischen Aktionen auf der anderen erwidert. In dem zur tiefsten Offenbarung ausgehenden Sinesen war ein hohes Meer und vor allem eine durch amerikanische Forderungen verdrängte Luftflotte zusammengeschoben, deren offener Charakter die Tatsache, daß sie im wesentlichen aus Bombenwerfern besteht, offenbart macht. Vor allem aber haben die Engländer in Burma und in den Malayanischen Staaten harte Truppenmassen konzentriert, deren einziger Zweck nur eine Bedrohung der japanischen Interessensphäre in Thailand und Indochina sein kann. Kommt man hinzu, daß die Handelsvertragsunterhandlungen Japans mit Niederländisch-Indien infolge englisch-amerikanischer Druckes auf Batavia ersichtlich gefährdet werden könnten und daß eben London und Washington mit London'scher ein neues Kommen über Unterdrückung der Indochinafrage getroffen haben, so zeigt sich das Bild. Dann versteht man, wie dieser Zug eine Remorqueur Leistung, deren Offenheit nicht nur den Herrern in Washington den Atem verdrängen haben dürfte, sondern auch: „Japan ist in der Falle, es bleibt ihm nichts anderes übrig als sich zu ergeben!“

Bei diesem Triumpheerfolg war freilich nur der Wunsch der Vater des Gedankens. In Japan weiß man nur zu gut, daß hinter all den großzügigen Aufmarschplänen Englands und Amerikas nichts anderes als ein Abler Bluffversuch liegt.

Wieder Bomben auf Moskau

Harte Kämpfe, aber planmäßiger Fortgang der Operationen

(Zusammenfassung der R M Z.)

Aus dem Führerhauptquartier, 24. Juli. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Operationen im Osten schreiten auf der gesamten Front unter teilweise heftigen Kämpfen planmäßig fort. Große Mengen von Gefangenen und Kriegsmaterial werden täglich eingebracht.

Einzelne Kampfzweige belegen in der letzten Nacht militärische Anlagen im Gebiet der Stadt Moskau und nördlich des Kreml mit Bomben.

Im Kampf gegen England bombardierten Flugzeuge, die zur bewaffneten Angriff eingeteilt waren, Hafenanlagen der Insel, Seestreitkräfte schossen drei britische Kampfflugzeuge ab.

Die britische Luftwaffe erlitt auch gestern an der Kanalfront eine schwere Niederlage. Der Feind verlor 13 Flugzeuge, von denen 7 — darunter neun viermotorige Kampfflugzeuge — durch Jäger und sechs durch Flakartillerie abgeschossen wurden. Vier eigene Flugzeuge gingen verloren.

Britische Kampfzweige waren in der letzten Nacht im nordwestdeutschen Küstengebiet Spreng- und Brandbomben. Die Zivilbevölkerung hatte Verluste an Toten und

Verletzten. Bewirtschaftlicher oder militärischer Schaden entstand nicht. Nachtjäger und Flakartillerie schossen zwei der angreifenden britischen Kampfzweige ab.

Der italienische Wehrmachtbericht

(Zusammenfassung der R M Z.)

24. Juli.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Der Geleitzug von 18 Dampfern und das zehnjährige Geschwader der britischen Kriegsmarine, die sich im mittleren Mittelmeer bewegt und bereits von unserer See- und Luftstreitkräfte schwere Schäden erlitten hatten, wurden am 23. Juli im Bereich der Inseln wiederholten Angriffen unserer Luftwaffe ausgesetzt. Bomber, Sturzkampfer und Torpedobomber haben in unermüdlicher Schusslinie die Reihe der englischen Einheiten, die durch ihre Aufstellung und die schlechten atmosphärischen Bedingungen sich dem Angriff an entgegenstellen wollten, da die eigene Flotte an einem wirklichen Schaden nicht mehr imstande war, zunächst zerstört und dann bis zur Grenze ihrer Reichweite verfolgt. Die Bomber haben einen Dampfer von 10000 BRT zerstört und mit einem Torpedobomber getroffen, so daß er sank. Die Torpedobomber haben zwei weitere Handelsschiffe getroffen und versenkt, und zwar einen Dampfer von 12000 BRT und einen Tanker von 15000 BRT. Auch ein Artillerie, der auf

der Mittelmeer nach Gibraltar befohlen war, wurde von unseren Flugzeugen zerstört. Ein weiteres Kriegsschiff großer Tonnage wurde mit Bomben von 100 Kilogramm getroffen.

Nach weiteren Nachrichten erweist sich, daß am 23. Juli auch ein Flugzeugträger von unseren Händen beschädigt wurde und einer der getroffenen Dampfer gesunken ist.

Die Zahl der von Feind verlorenen Flugzeuge erhöht sich von sieben auf acht, die der anderen von drei auf fünf.

Bei der Torpedierangriff haben sich die Kommandanten unter dem Kommando der Flugzeugführer Hauptmann Molini, Leutnant Alivoli, Leutnant di Bello und die Sturzkampferführer unter dem Befehl der Hauptleute Jaccini und Nigoli ausgezeichnet.

In Nordafrika wurden an der Tobruk-Front feindliche Abteilungen, die sich einem weiteren Stützpunkt genähert hatten, mit Verlusten zurückgeschoben.

In Ostafrika Kriegsschiffen in dem Gebiet von Bolchelt und Gulanabert (Gondar).

Die von verheirateten und älteren Frauen besetzten.

Es gilt als undenkbar, daß Moskau jemals zur offenen Stadt erklärt werden könnte. Moskau muß verteidigt werden, wie Madrid verteidigt werden ist!

Mit diesem Vorfall steht heute die Londoner Agentur „Exchange Telegraph“ den bolschewistischen Werten der Welt im Dienst. Dasselbe Wahnsinnswort, die auch in Rotterdam und Warschau ausgedrückt wurde, wird auch dasselbe Wort im Befolge haben.

Das Hinterland völlig unter GVA-Terror

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Moskau, 24. Juli.

Nach den letzten Berichten, die hierher aus der Sowjetunion mitgebracht, befindet sich das ganze Land hinter der Front völlig in den Händen der GVA. Die GVA habe eine Sonderarmee von etwa 20 bis 30000 Mann zur Verfügung, die ständig mit dem modernsten Kriegsmaterial ausgerüstet, gut bewehrt und gut versorgt wird. Die GVA-Armee sei an allen verkehrswichtigen Stellen des Landes konzentriert, und Stalin hoffe, mit ihrer Hilfe jede Aufstandsarmee niederzuschlagen zu können. In manchen Städten der sowjetischen Hinterlande, die die Wehrmacht auf ihrer Fahrt verließen, ist A. B. in Stalingrad und Saratow, habe man das Gefühl gehabt, in einer feindlichen feindlichen Stadt zu sein. Die Truppen der GVA-Armee hätten das Straßennetz völlig beherrscht. Die Soldaten und noch mehr die Offiziere der ehemaligen Armee händen vollkommen unter dem Terror der GVA.

In Saratow seien gerade Truppen an die Front abzurufen. Der Abtransport geschah unter strengster Bewachung von GVA-Kriegsmannern, die den Bahnhöfen in weitem Umkreis absperren hatten.

Abordnungen der GVA in Elitvira. In Elitvira seien Abordnungen der GVA-Jugend zu GVA, die die ehemaligen Kampfgebiete besähen.

Die Panikstimmung in Moskau wächst

Evakuierung der Frauen und Kinder - Verstärkter GVA-Terror soll die Widerstandsmoral aufrechterhalten

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Moskau, 24. Juli.

Die Folgen des dritten deutschen Luftangriffes auf Moskau müssen nach Tränen gewiesen sein als die der beiden ersten, denn selbst der Sowjetbericht, der bei den beiden früheren Angriffen so tat, als sei eigentlich gar nichts geschehen, spricht diesmal von Verlusten an Toren und Verwunden und erwähnt Brände. Das Washingtoner Büro der amerikanischen „Associated Press“ aber spricht ganz offen von harten Verlusten unter der Bevölkerung und vielen großen Bränden. Dieser amerikanische Bericht konnte offenbar die Sowjetensur nur mit dem Inhalt puffern. Der Verlust der Deutschen die ganze Stadt abzubrechen, schickte. Dieser Satz aber ist, wie jedermann sieht in Amerika sehr nach der langen Dauer des Krieges wissen dürfte, blauer Nebel, denn noch niemals war es das Ziel eines einzelnen Luftangriffes auf eine Millionenstadt von der Größe Moskaus, binnen weniger Stunden alle Zivilbevölkerung in Brand zu setzen.

Nach anderen ausländischen Berichten aus Moskau kann man trotz aller Erklärungen der Sowjetensur zwischen den Zeilen erkennen, wie unvollständig und wirksam die Angriffe gewesen sind. Die Sowjetensur hat es z. B. übersehen, die Städte einer englischen Wirkung zu freieren, die darüber berichten, daß das Flakfeuer in den Abendstunden einwirkte und bis zum Morgenstunden ohne Unterbrechung anhielt — was die Dauer und Heftigkeit der Angriffe unter Beweis stellt.

In Moskau wurden neue Anordnungen über die Evakuierung von Frauen und Kindern erlassen und die Bevölkerung zur größten Ruhe und Besonnenheit aufgefordert. Dabei sieht man, entsprechend dem neuen Terrorsystem, das der Evakuierung von Frauen und Kindern durch den Feind folgt, nicht nur äußerliche Drohungen, sondern auch die bewußte Verunsicherung als ein Mittel dafür, daß der Bewohner ein deutliches Spüren ist, was weiß keine sofortige Befragung und Einrichtung zur Folge hat.

Der Moskauer Sender wandte sich weiter in einem sehr bitter gehaltenen Aufruf an die Bevölkerung und behauptete, daß die Luftangriffe der Deutschen, die in unserer Mitte belanden sind, wird nicht erlassen, feindliche Elemente, die Verbrechen verbreiten, die Anordnungen halten. Wegen der unumkehrlichen eingeschritten werden. Den Arbeitern wird der Schutz der Fabriken, vor allem der Rüstungsindustrie, anheimgestellt. Hier müssen bessere Organisationen geschaffen werden und jeder Arbeiter müsse seine Fabrik mit dem Leben verteidigen. Das sei der Wille Stalins.

Um die gesunkene Stimmung in Moskau zu beheben, reiben die Sowjetensuren angeblich aus dem Ausland kommende Entschuldigungen aneinander, die den Bolschewisten Empathie besetzen und Hilfe versprechen. Aus den meisten dieser Entschuldigungen kann die Bevölkerung allerdings kaum viel Trost schöpfen, denn was hilft es ihr in der fürchterlichen Krise, die das Sowjetvolk über sie heraufbeschworen hat, wenn z. B. die „Frankfurter“ erklären, die Mitarbeiter der Japansischen Flotte an der englischen Universität Oxford hätten ihre beruflichen Grundsätze und hohen Wänschen überlassen. Mit solchen guten Wünschen und Wünschen besetzt man das deutsche Ohr nicht.

Nach einer aus Istanbul kommenden Meldung ist man in den Kreisen der ausländischen Militärattachés in Moskau davon überzeugt, daß der deutsche Gedanke sich nicht, und vermeintlich nicht, auf die unbesiegbare Stadt, die die politischen Kommunisten in der Armee an solchen bedeutenden Führern in Friedenzeiten einen sehr wichtigen Einfluß auf die militärische Führung gehabt hätten.

Moskau wird evakuiert

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Moskau, 24. Juli.

Nach einem Bericht der britischen Agentur „Exchange Telegraph“ hat die Evakuierung von Moskau von Kindern bis zu 15 Jahren

Der Sport am Sonntag

Das letzte Bad-Baden... Die besten deutschen Kanuten... Der Schwimmkampf...

Niem im Werte von 100.000 Mark... Die Schwimmkraft...

Baden-Baden... Die Schwimmkraft...

Badenschwimmer im Tiefsampf

Im Obersäcker... Die Schwimmkraft...

Im Obersäcker... Die Schwimmkraft...

Handball im Bann 171

Rachdem die Handballmannschaft... Die Schwimmkraft...

Ungeheurer Siege in Kopenhagen

Auf der Straße... Die Schwimmkraft...

Studentinnen kämpfen in Darmstadt

Das Schwimmfest... Die Schwimmkraft...

Das Schwimmfest... Die Schwimmkraft...

Geringe Wertschwankungen an den Aktienmärkten

Die Aktienmärkte... Die Schwimmkraft...

Die Aktienmärkte... Die Schwimmkraft...

Umwandlung der vierprozentigen Reichsbahn-Sparanweisungen

Die Deutsche Reichsbahn... Die Schwimmkraft...

Die Aktienmärkte... Die Schwimmkraft...

Advertisement for Eier-Verteilung (Egg Distribution) with details on quantities and prices.

Advertisement for Offentliche Versteigerung (Public Auction) of furniture and other items.

Advertisement for PERI hair care products including shampoos and conditioners.

Advertisement for a book or publication, possibly related to the auction or other items.



„Künflerisch
großartig in
manifflisch
wunderbar
wegweisend“

Gustaf
Gründgens

FRIEDEMANN BACH

mit Leny Marenbach - Johannes Riemann - Camilla Horn - Eug. Klöpfer - G. Knuth - Woffg. Liebener
Ein außerordentlicher Erfolg!

ALHAMBRA P. 7. 2.50 5.10 7.40 Uhr
Die Wochenschau

2. Woche!



Ludwig Schmitz - Karin Hardt
Hermann Speelmann
**Ein ganz
großer
Heiterkeits-
Erfolg!**
Ludwig Schmitz in einer Parodie auf
die Lieder aus dem Lachen nicht heraus!

Die Wochenschau
SCHAUBURG K 1. 5
3.00 5.20 7.40

**Wiederführung
des alten, besten
Harry Piel**
**Der unmögliche
Herr Piel**
Der lustige
Sensationsfilm
mit W. Scher
Hilde Wolfner
Jugend ab 12 Jahr.
erlaubt!
Sonntag 11.16 Uhr
Wochenschau

LUCHTSPIELHAUS MÜLLER
Heute
Eine lustige Zusam-
mensetzung „45 Jahre
Film“ unter dem Motto
**Kinder, wie die
Zeit vergeht!**
Diesmal etwas ganz anderes!
Film von damals Angenehm
mit viel Humor und Witze von
LUDWIG SCHMITZ
Heute Wochenschau
Jugend ab 12 Jahren
erlaubt!
Freitag 4.11.16 Uhr
Tel. 52772

Das beliebteste Ausflugsziel
Flughafen-Gaststätte
MANNHEIM Ferndr. 493 63
Ist. H. Schmitz

Clou Luftschutz-
Hand-Trocken-
Feuerlöcher
Rufen Sie
28123 Karl Eberle Kaufmann
Mannheim, U 4, 25
beliefert Sie sofort!

UNION-THEATER
MANNHEIM-FEUDENHEIM
Freitag bis Montag
Der Weg ins Freie
mit Sarah Landau - H. Söhne u. a.
Mo, Tu, We, 7.40, 9.15, 11.15 Uhr
Jugend ab 12 Jahren erlaubt!
Sonntag, vormittags 10.30 Uhr
Wochenschau - Juchenschauspiel

Lest die NMZ
Lose zur
Hauptziehung
Stürmer 07.11
Staatl. Loterie-Direktion

Mietgesuche
Kühles Lager
mit Zentralkühler, abends
geliefert. Preisprobr. 300/97,
61731

Immobilien
Seligenheit!
Hotel mit Rentenhaus
unverändert profit. einger. Hotel,
teilw. u. wass. u. elektr. u. w.
einzel. bei 20 Stück Wagnis 1.5 u. 2
u. 3 u. 4 u. 5. Wohnverhältnisse
jährlich etwa 20.000.—, 600
Immobilien-Anwalt, U 1, 12,
Beratungsbr. 200/92.

Wir suchen zum baldigen Eintritt
**Zeichner und
Zeichnerinnen**
nach Ausschreibung mit guten Schulabsch-
üssen im Zeichen,
schriftliche Bewerbungen, unter Befreiung
von Zusammenstellungen, Lichtbild sowie mit
Angabe der Eintrittstermine erbeten an
Joseph Vögele A.-G., Mannheim

Möbliertes Zimmer
in gutem Hause mit
Balkon, ca. 10 qm,
Bücherregal, Garderobe,
Kühlschrank, elektr. u. w.
einzel. bei 20 Stück Wagnis
jährlich etwa 20.000.—, 600
Immobilien-Anwalt, U 1, 12,
Beratungsbr. 200/92.

Wohnungs-Tausch
Wer tauscht
2 St. u. Küche
gegen
1 St. u. Küche
in der Gegend
5-6 Zimmer
mit, auch Teilmiete
möglich gegen
3 Zimmer
und Küche
in der Gegend
Für Kleinanzeigen seit vielen
Jahren die NMZ!

Großkraftwerk
von Umanitänzen des Betriebsleiters vom Maschinenbetrieb
**Maschinen-Ingenieur oder
Techniker**
mit Erfahrungen in der Betriebs-
überwachung von Dampfmaschinen-
anlagen und Kenntnis von Betriebsmann-
schaften mit Interesse an Zusammenstellungen, Licht-
bild sowie Angabe von Zusammenstellungen, Interessen
und frühestm. Eintrittstermin sind zusammen mit
Elektrowerks Aktien-Ges. — Kraftwerk Trarandt
Post Spremberg N.L.

Zimmer
in ruhiger Lage,
mit Balkon, ca. 10 qm,
Bücherregal, Garderobe,
Kühlschrank, elektr. u. w.
einzel. bei 20 Stück Wagnis
jährlich etwa 20.000.—, 600
Immobilien-Anwalt, U 1, 12,
Beratungsbr. 200/92.

Entfliegen
**Heißblauer
Bellenitrid
entfliegen!**
Schmelze gegen
Schweiß, 61731
P. 4, 17 bei Heimg.

Zuverlässiger Tempofahrer
Klasse 3 oder 4 (ab 1.1.1941)
Max Friedemann, Mannh., K 3, 1,
Beratungsbr. 224/88, 61731

Hausgehilfin
für den Haushalt, abends
erlaubt, im Haus, 61731,
Beratungsbr. 224/88, 61731

Bedienung
in Ausschreibung
zum Teilzeitdienst erlaubt
Großes Bürgerbräu
Beratungsbr. 224/88, 61731

2 Spülfrauen
von 18 bis 16 Uhr bis 22 Uhr.
Bewerberinnen mögl. vermittlungs-
frei. Kassenhaschen Mannheim

Flotte Bedienung
für sofort erlaubt,
Beratungsbr. 224/88, 61731

**Scam oder
Mädchen**
in allen Größen,
abends erlaubt, im Haus,
Beratungsbr. 224/88, 61731

Tücht. Alleinmädchen
zum Teilzeitdienst erlaubt,
Beratungsbr. 224/88, 61731

3 t a u
Mädchen für
den Haushalt, abends
erlaubt, im Haus, 61731,
Beratungsbr. 224/88, 61731

Tüchtige Hausgehilfin
für sofort erlaubt,
Beratungsbr. 224/88, 61731

Automarkt
Zugmaschine
aus Neuproduktion
in 1 bis 2 Stufen
abends erlaubt, im Haus,
Beratungsbr. 224/88, 61731

Vermietungen
3 Zimmer
in ruhiger Lage,
mit Balkon, ca. 10 qm,
Bücherregal, Garderobe,
Kühlschrank, elektr. u. w.
einzel. bei 20 Stück Wagnis
jährlich etwa 20.000.—, 600
Immobilien-Anwalt, U 1, 12,
Beratungsbr. 200/92.

Entfliegen
**Heißblauer
Bellenitrid
entfliegen!**
Schmelze gegen
Schweiß, 61731
P. 4, 17 bei Heimg.

**Die
Gerindlich
Theas Kindes**
Wachstum und Knochenbildung
hängen weitgehend von einer zurei-
chenden und richtig abgestimmten
Menge von Mineral- und Vitaminen ab.
Daher enthält Kalk-Fluorid
gibt, das die Aufnahme von
Kalk, Eisen, Kalzium, Magnesium,
Phosphor, Fluor, Silizium u. A.
erleichtert. Sie werden Ihre Freude an
der Ernährung Ihres Kindes haben.
Kalk-Fluorid
hilft, ein gesundes Kind zu werden!

GRÜN
Chem. Reinigung
P 7, 14a im Wasserturm
Ruf 303 84

THALYSIA
Karoline Oberländer
Mannheim, O 2, 2 (am Pa-
radestadt) Fernspr. 262 37

**Annahmestellen
für Zeitungsbezug und
Anzeigen der „NMZ.“**
Feudenheim:
Stoll
Hauptstraße 55 - Tel. 58673
Friedrichsfeld:
Häsel
Flammländerstraße 15
Neckarau:
Schreibwaren - Göppinger
Fischerstraße 1
Sandhofen:
Buchhandlung Kirsch
Katharinenstraße 6
Seckenheim:
Beförderung, Papierhandlung
Freiburger Straße 1
Waldhof:
Wagenhöfer
Oppauer Straße 6
Heidelberg:
F. Heubach
Lubenstraße 4 — Tel. 3354
Neue Mannheimer Zeitung
(Mannheimer Neues Tageblatt)

**MOBEL
VOLK**
Qu 5, 17-19
Ehestandsdarlehen
Ausstattung in 6 Stockwerken!

Guter Geschmack
und Raumgefühl schaffen
jene schönen Tapeten,
die Sie unverbind-
lich bei mir bewun-
dern können.
**Bölinger
Tapeten-Linoleum**
Seckenheimer Straße 46 - Ruf 439 98

Vermischtes
**Detektiv-
MENG**
MANNHEIM, O 3, 1
600

Sammler
brauchen Ihre
R.G.-Scheck
in P. 4, 31
über 3.000 wertig
bei H. Zwick

PHOTO
KINO
HERZ
Kunststoffe
Mannh. 4, 13/14

Verkäufe
Radio
Kaufmann
G. 2, 2, Hauptstr.
Beratungsbr. 200/92,
61731

**15 bis 20
mittlere Rillen**
in einem
Stück zu ver-
kaufen in der
Gegend

Geräten
Kaufmann
G. 2, 2, Hauptstr.
Beratungsbr. 200/92,
61731

Bohr-
empfangen
in der Gegend

Bohr-
empfangen
in der Gegend

Bohr-
empfangen
in der Gegend

GLORIA-CAPITOL
Seckenheimer Str. 12
Am Metropol
Ab heute in beiden Theatern!
Ein großes Filmwerk aus unserer Zeit
**U-BOOTE
westwärts!**
Ein U-Boote-Film von Deutschlands Seehelden und
ihren Söhnen im Freiheitskampf gegen England
Herbert Wilk - Ilse Werner
Helmut Engelmann - Joachim Brennecke
Josef Sieber - Carsta Löck
NEUESTE DEUTSCHE WOCHENSCHAU
GLORIA: Beginn 7.45 Uhr
CAPITOL: Beginn
7.45 Uhr
Sonntag ab 1.15 Uhr
Jugendliche zugelassen!

UFA-PALAST
Ein großer Erfolg!
**Tip
AUF AMALIA**
**Liebe
Herde
Eifersucht**
Ein Volksstück, in dem nicht nur
Gut und Glück erhascht wird - mit
Olly Holzmann - Lotte Werk-
meister - Trude Heisterberg
Jasper v. Gerzsen O. Sabo
Ein guter Tip für 2 Stunden
fröhlicher Entspannung!
Neueste Wochenschau:
Kampf um die Sulin-Linie
Beginn heute 7.45 9.15 11.15 Uhr
Nicht für Jugendliche!

**Im Hindenburgpark
Ludwigshafen a. Rhein**
Sonntag, den 27. Juli 1941
nachm. 4 u. abends 8 Uhr
**Ein Sonntag froher Laune
im Hindenburgpark**
mit
Alexis, dem großen, traditionellen Clown
Maria Eiselt, der charmanter 1. Sourette
vom Metropoltheater Berlin und Städtischen
Gartenstadt-Theater München
Kurt Pratsch-Kaufmann, dem zweiten
Parodisten berühmter Filmstars, Sinner und
Skizzenisten
Kennt und Paddy,
2 Geistes-Komiker erdigen Formats
Felouis, dem unerschrockenen Dichter,
dem drei beliebten Wiener Straßenkünstlern
Wiener Wohlmut-Terzett,
dem drei beliebten Wiener Straßenkünstlern
Ponny und Ponpon, dem kom. Tänzer
Karin Karanova, einer reizenden Tänzerin
Eintritt: RM. -00. Abonnenten
und Militär in Uniform Ermäßig.
Nach Konnerscheid verbleibender
Straßenkünstler ab Hindenburgpark

Einmach-
zeit!
Einkochpumpen
Zubindegläser
Konservengläser
Starkdosen
Schraubdosen
Blechdosen
Saffbeutel
Einmachhaut
Ersatzringe
Thermometer
Einmachhilfen
**GROSSE AUSWAHL
KLEINE PREISE!**

**Alt-Gold
und Silber**
kauft und wird in
Zahlung gegeben
**Ludwig
Groß**
Inhaber:
Gerard Groß W.-
Uwe, Gold-
und Silberwaren
Mannheim, P. 1, 10
Tel. 303 05, 61731

Baro
Niederlage - Mittelmeer-
und lange Rohstoffe
Niederlage am Markt

**Wer hat
STOFF**
Anfertigung auch
bei beschrankter
Stoffen
Wilhelm Krieger
von, Lage 1. Stock
Hermannsberg
Tel. 303 05, 61731

**Paul Pape
Elfriede Pape**
ab. Bachmann
Mannheim, P. 1, 10
Tel. 303 05, 61731

**Medizin-
Verband**
Ges. 1944 MANNHEIM T. 3, 10
Verband für
Hilfswärter, Sanitäter, Fliegerärztinnen
für Frauen Arzt u. Apotheker
Sonderbeiträge bis 100.— Wochens-
beiträge bis 50.—, Verbands- und
Operative in Krankenhäusern,
Zahnbehandlung, Heilmittel, Bilder,
Monatsbeiträge 1 Pers. Mk. 4.50,
2 Pers. Mk. 6.50, 3-4 Pers. Mk. 7.50,
5 und mehr Personen Mark 8.50,
Aufnahmebeitrag T. 3, 10 und in den
Filialen der Vereine. 2008

TODES-ANZEIGE
Meine liebe Frau, unsere zarte Mutter, Schwiegermutter und
Großmutter, Frau
Klara Lasdinger
geb. Borch
wurde heute im Alter von 74 Jahren von ihrem mit unendlicher
Gehob. erkrankten schweren Leiden erlöst.
Mannheim, den 26. Juli 1941,
P. 2, 2.
In tiefer Trauer:
Josef Lasdinger
Marie Schöckel und Frau Klara geb. Lasdinger
Hilmar Lasdinger und Frau Frieda geb. Lasdinger
Heinz Schöckel, Leinhard, u. Z. im Friede
Klara Lasdinger.
Freudenstadt: Samstag, 26. Juli 1941, 15 Uhr